

# GEMEINDE OSTERCAPPEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 21

### "8. ÄNDERUNG AUF DEM HAGEN"



#### PLANZEICHENERKLÄRUNG

- I. BESTANDSANGABEN**
- Gemarkungsgrenze
  - Flurgrenze
  - Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmaß
  - Höhenlinie mit Höhenangabe über NN
  - 20 Wohngebäude mit Hausnummer
  - Wirtschaftsgebäude, Garagen
- Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen

#### II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WA Allgemeines Wohngebiet

#### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- I. II usw.**
- GRZ Zahl der Vollgeschosse (Hochstgrenze)
  - GRZ Grundflächenzahl
  - GFZ Geschosflächenzahl
  - o offene Bauweise
  - E Einzelhausbebauung
  - Baugrenze
  - Stellung baulicher Anlagen, Hauptfahrsrichtung

#### VERKEHRSFLÄCHEN

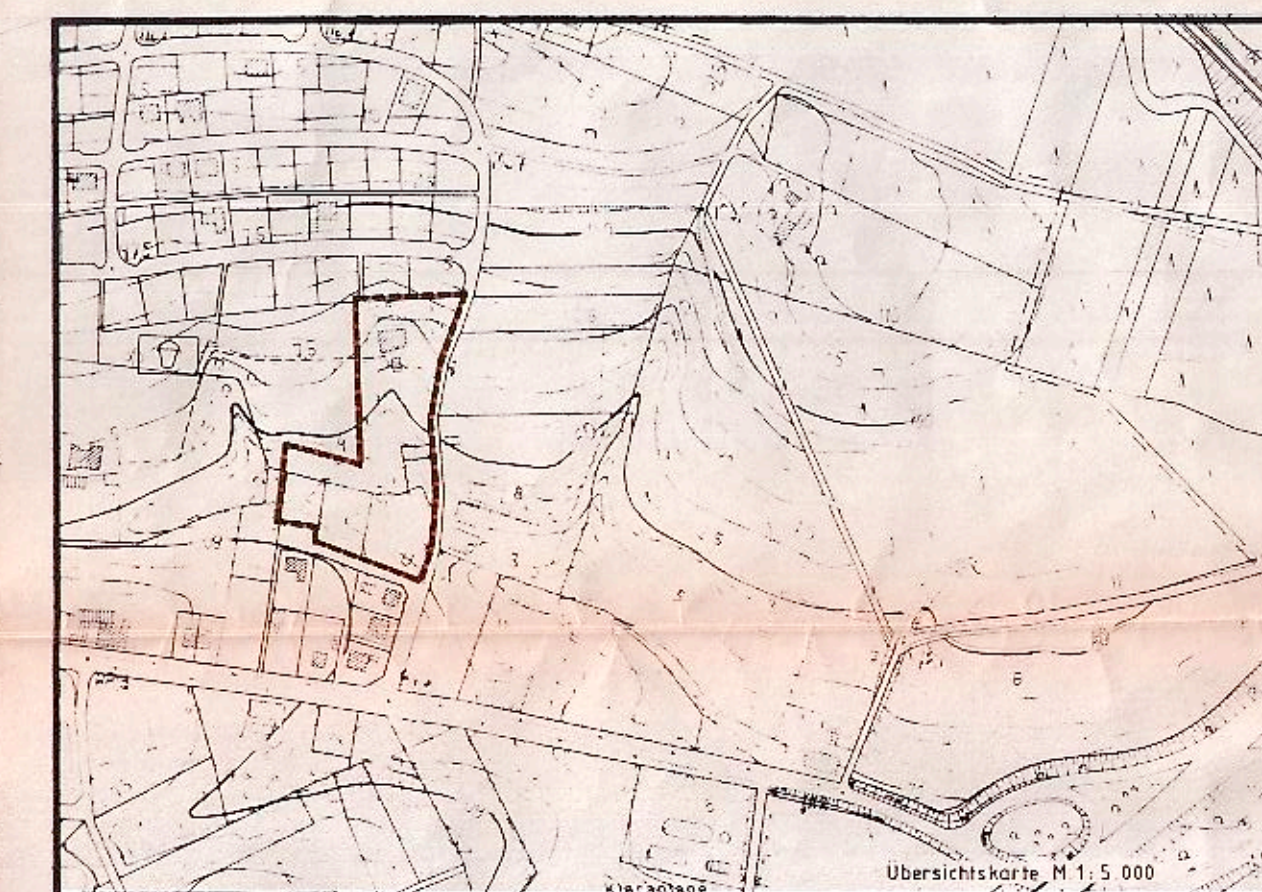
- F Fußweg
- Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

#### SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 8. Änderung des Bebauungsplanes
- öffentliche Grünfläche - Gestaltungsräume
- Sichtdreieck zwischen 0,80m und 2,50m Höhe von ständigen Sichtbehindernissen freizuhalten
- RRB Regenrückhaltebecken
- vorhandene Schmutzwasserkanalleitung
- vorhandenes 10 kV Erdkabel
- Fläche für die Landwirtschaft
- Gewässer
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Auf dem Hagen"

#### TEXTLICHE HINWEISE

- Die "örtliche Bauvorschrift über Gestaltung für das Gebiet des Bebauungsplanes "Auf dem Hagen", genehmigt am 18.11.1983, gilt auch für den Bereich dieser 8. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Hagen.
- Für seinen Geltungsbereich ersetzt der Bebauungsplan Nr. 21, "8. Änderung Auf dem Hagen", die Festsetzungen des Ursprungsplanes.



#### PRÄAMBEL UND VERFAHRENSVERMERKE

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde Ostercappel diese Änderung des Bebauungsplanes "Auf dem Hagen" bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Ostercappel, den 04. NOV. 1985

Ratsvorsitzender

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 27. SEP. 1985 die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 04. JAN. 1986 ortsüblich bekannt gemacht.

Ostercappel, den 04. JAN. 1986

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom: ). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt

Der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von INGENIEURPLANUNG Feldkamp Lubenow Witschel

Osnabrück, den 30.08.1985

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 28. MAI 1985 dem Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05. JUNI 1985 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 25. JUNI 1985 bis 25. JULI 1985 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Ostercappel, den 04. NOV. 1985

Der Rat der Gemeinde hat die 8. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 14. OKT. 1985 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Ostercappel, den 14. OKT. 1985

Die 8. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: ) vom heutigen Tage unter Aufhebung der mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigten/teilweise genehmigten/teilweise nicht genehmigten Teile und auf Antrag der Gemeinde vom 05. JUNI 1985 gemäß § 4 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, den 8. JAN. 1986

Genehmigungsbehörde

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom 08. JAN. 1986 aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am 15. FEB. 1986 beigetreten. Die 8. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom 08. JAN. 1986 öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 08. JAN. 1986 ortsüblich bekannt gemacht.

Ostercappel, den 08. JAN. 1986

Die Genehmigung der 8. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15. FEB. 1986 im Amtsblatt der Gemeinde Ostercappel bekannt gemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15. FEB. 1986 rechtsverbindlich geworden.

Ostercappel, den 27. FEB. 1986

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 8. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Ostercappel, den 08. JAN. 1986

# GEMEINDE OSTERCAPPEN

## Bebauungsplan Nr. 21

### "8. Änderung Auf dem Hagen"

Maßstab 1 : 500